



## Presseinformation

# Licca liber III - am Lech werden dieses Jahr erste Maßnahmen sichtbar

Am Lech unterhalb der Langweider Brücke werden dieses Jahr erste Maßnahmen der Renaturierung sichtbar.

Bereits vor einigen Jahren wurden im Rahmen des Gesamtprojekts Licca liber mehrere Musterstrecken wasserrechtlich beantragt. Die Musterstrecke bei Flusskilometer 29 – nördlich der Langweider Brücke im Gemeindegebiet Rehling (rechtes Flussufer) wurde Ende 2024 genehmigt und darf nun durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth baulich umgesetzt werden.

Ziel der Musterstrecken ist es die Struktur im Gewässerbett zu verbessern, die Sohle durch Geschiebefreigabe weiter zu stabilisieren und natürlichere Ufer mit einer höheren Artenvielfalt zu bilden. Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth beobachtet und dokumentiert die Entwicklung der Musterstrecke, so dass diese als Beispiel für weitere Maßnahmen dienen kann.

Damit sich der Lech an dieser Stelle eigendynamisch entwickeln kann, wird entlang von etwa 150 m zunächst die Uferverbauung entfernt. Hierfür müssen die Bäume vorab entnommen werden. Die Abholzung des schmalen Ufergehölzstreifens erfolgt im Februar 2025. Im Anschluss werden zur Erfüllung naturschutzfachlicher Vorgaben geschützte Reptilienarten abgefangen und umgesetzt. Der uferbegleitende Weg wird aufgrund von vorliegenden Altlasten zurückgebaut und die darin enthaltene Elektroofenschlacke entsorgt. Die großen baulichen Umbaumaßnahmen sind für den Herbst 2025 geplant.





Abbildung 1: Luftbild des Lechmutterbettes auf Höhe des Flusskilometers 29 nördlich der Langweider Brücke mit rot markiertem Umsetzungsbereich; Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung, [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)



Abbildung 2: Die Bäume werden vor der Rodung durch die Landespflege hinsichtlich potentiell vorhandener Baumhöhlen untersucht. Der Weg enthält historisch bedingt Altlasten, die durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth beim Rückbau entsorgt werden, so dass diese nicht in den Lech gelangen.



*Abbildung 3: Blick auf den befestigten Uferstreifen auf Höhe des  
Flusskilometers 29, der für die eigendynamische Entwicklung des  
Lechs vorbereitet wird.*

Pressefrei: ab sofort

---

#### **Impressum:**

##### **Herausgeber:**

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth  
Förgstraße 23  
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: [poststelle@wwa-don.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-don.bayern.de)

Internet: [www.wwa-don.bayern.de](http://www.wwa-don.bayern.de)

##### **Bearbeitung:**

Frietsch, Viola

##### **Bildnachweis:**

WWA Donauwörth

##### **Stand:**

28.01.2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.